



epistula

Innsbruck, Jänner 2012

## Gedanken zum Titelbild:

### **Vor der Zeit statt in der Zeit – keine Zeit mehr für die richtige Zeit**

**A**lles, was heute zeitlich absehbar ist, erleben wir nur noch **vor** der Zeit. Advent beginnt für die meisten Geschäfte im Oktober; immer weniger Menschen fühlen sich auch gehemmt, dann schon adventlich einzukaufen und zu essen.

**D**er Christbaum vor dem Goldenen Dachl in Innsbruck etwa wurde schon in den ersten Novembertagen aufgestellt; Weihnachten und Weihnachtsfeiern von Gruppen und Betrieben beginnen spätestens nach Allerheiligen mit den immer zahlreicher und oft auch größer werdenden Weihnachtsmärkten.

**I**st die Zeit dann da und das Fest trifft ein, werden noch in der Nacht nach dem 2. Weihnachtstag die Schaufenster für den Jahreswechsel umdekoriert; schlagartig muss der Innsbrucker „Bergsilvester“ inszeniert werden.

**S**patestens am 2. Januar soll es Frühling werden und Valentinstag und

Karneval/Fasching; in den Blumenlanden erscheinen ab sofort Primeln und Hyazinthen.

**I**st der dann eingetroffen, ist vieles schon längst osterlich geschmückt, denn auch Ostern beginnt vor der Zeit, etwa um den 15. Februar herum.

**E**s ist kaum zu übersehen, dass bei Eintreffen der jeweiligen Feste dann schon ein gewisser Überdruss herrscht am Fest oder am Ereignis.

**D**ie Hoffnung auf frühe und gute Geschäfte bringt es mit sich, dass vieles **vor** der Zeit wahrgenommen und oft auch schon begangen wird. Die Werbe- und Geschäftswelt will uns angeblich „einstimmen“, in Wirklichkeit nimmt sie alles **vorweg**.

**E**s ist keine Zeit mehr für die richtige Zeit; Zeit muss offenbar immer mehr vorweggenommen werden. Dadurch entsteht eine Art Verflüssigen der Zeit. Alles ist irgendwie immer ein bisschen. Es gibt kein Verweilen mehr, kein sich Aufhalten in einer Zeit.

**U**nd Menschen spüren buchstäblich, wie ihnen die Zeit nur mehr noch „verrinnt“. Es ist immer **Vorzeit** von etwas und kaum noch Zeit **für etwas**.

(Text nach Michael Becker)

## Semesternotizen...

Schon Mitte September begann nach der Sommerpause wieder die Reihe der regelmäßigen **Sonntags-Gottesdienste** der Universitätspfarre in der Universitätskirche am Innrain.

Der Beginn eines neuen Studienjahres bringt nicht nur viele neue Gesichter mit sich, er bedeutet meist auch Abschied von vielen lang vertrauten Studienkollegen, Freunden und Mitarbeitern.

Für unser 2007/2008 neu errichtetes Studentenheim, das **Bischof-Paulus-Heim** in der Santifallerstraße brachte der Monat September 25 neue Bewohner/innen. Bei einem Umtrunk in der Eingangshalle des Hauses wurden sie alle noch einmal vom Universitätspfarrer und von unserem Gemeindeassistenten **Christian Mungenast**, der als unmittelbarer Ansprechpartner für die Heimbewohner auch selbst im Haus wohnt, begrüßt und auch einander vorgestellt.

Ende September verabschiedete sich die Klinik für Psychiatrie mit einem mehrtägigen Symposium zum Thema: „Psychiatrie im Aufbruch“ von ihrem langjährigen Vorstand, **Univ. Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber**. Dabei gaben zahlreiche Mitarbeiter/innen und ehemalige Mitarbeiter und Assistenten von Prof. Hinterhuber Einblicke in die unterschiedlichsten Sparten dieses medizinischen Fachgebietes. Im Namen der Universitätspfarre dankte der Universitätspfarrer dem „jungen“ Emeritus für seine langjährige Mitarbeit und die Vertretung

der Medizinischen Universität im Pfarrgemeinderat.

Die Cafeteria diente am 2. Oktober nach der Sonntags-Messe als Versammlungssaal, um im Rahmen eines **Informationsabends** den Interessierten nähere Details zum Programm des Wintersemesters 2011/12 zu erläutern.

Das vor fast 30 Jahren erbaute Studentenheim „**Rössl in der Au**“ wurde in den letzten Semestern bei laufendem Betrieb(!) von Grund auf saniert und umgebaut. Am 4. Oktober nahm Msgr. Bernhard Hippler auf Einladung des Heimleiters Direktor **Mag. Adrian Egger** die Segnung des Hauses vor, in dem nun 229 Studierende während ihres Studiums eine neue Bleibe finden.

Am Abend des 4. Oktober startete die „Katholische Hochschuljugend Innsbruck“ unter der Führung des Obmannes **Benedikt Ladner** mit ihrer **Mitgliederversammlung** in das neue Arbeitsjahr. Zwei Tage später, am 6. Oktober, wurde gefeiert, denn das **Antrittsfest** der Universitätspfarre stand auf dem Programm, zum Erstaunen vieler - aber auch von vielen begrüßt - erstmalig als „Nichtraucher-Fete“ durchgeführt.

Im Laufe der Jahre sind aus unserer Universitätspfarre doch auch einige „Spitzen-Wissenschaftler“ hervorgegangen, darunter mehrere „Sub auspiciis-Kandidaten“. Eine solche Kapazität ist die seit 2003 als Professorin an der angesehenen Princeton-University in den USA lehrende Physi-

kerin **Dr. Claire Gmachl** aus Salzburg, die während ihrer Studienzeit auch Mitglied der „Katholischen Hochschuljugend Innsbruck“ wurde, und sich einige Jahre in unserer Uni-Pfarrre engagierte.

Im Rahmen der von den Uni-Professoren Blatt und Grimm initiierten „**Woche der Physik**“ an der Leopold-Franzens-Universität hielt sie am 7. Oktober in der Aula der Universität den Festvortrag zum Thema: „Licht und Nanophysik – Technologien der Zukunft“. Dabei wurde sie vom Universitätspfarrer und ihren ehemaligen Studienkollegen aus der Innsbrucker Zeit herzlich begrüßt, wobei natürlich auch die „gute, alte Zeit“ in Erinnerung gerufen wurde.

**A**ls Zelebrant und Prediger für den festlichen **Antrittsgottesdienst** der Universitäten und des MCI zum Beginn des neuen Studienjahres am 9. Oktober 2011 war eigentlich Innsbrucks Bischof Dr. Manfred Scheuer vorgesehen gewesen. Die am Nachmittag desselben Tag angesetzte Weihe des neuen Südtiroler Bischofs **Dr. Ivo Muser** im Dom zu Brixen machte aber alle langfristigen diesbezüglichen Planungen zunichte.

**A**ls „Ersatz“ musste Uni-Pfarrer Bernhard Hippler zusammen mit den Innsbrucker Studentenseelsorgern den Antrittsgottesdienst leiten und auch die Predigt zu diesem Anlass halten. Die musikalische Gestaltung des Antrittsgottesdienstes hatte wie in jedem Jahr so auch heuer der **Universitätschor** unter der Leitung von **Mag. Georg Weiß** übernommen.

**D**ass auch der neue Südtiroler Bischof während seines Studiums in Innsbruck, nicht zuletzt im Rahmen der Innsbrucker Gruppe der „Katholischen Hochschuljugend Südtirols“ unter der Leitung des damals für die Südtiroler Studenten zuständigen Hochschulseelsorgers **P. Dr. Arnold Wieland OT** am Leben der Universitätspfarre teilnahm, freut uns natürlich schon.

**D**er festliche Auftakt des neuen Studienjahres fand mit der üblichen **Agape** im Speisesaal des benachbarten Jesuitenkollegs, das uns nun schon seit 32 Jahren jeweils zu diesem Anlass dort Gastfreundschaft gewährt, seinen geselligen Ausklang.

**D**ie erste **Laudes** mit anschließendem Frühstück wurde am 11. Oktober in der Universitäts-Kapelle in der Josef-Hirn-Straße 7 gefeiert.

**Ü**ber die Programme der einzelnen im Pfarrgemeinderat vertretenen Gruppierungen für die kommenden Monate und über die neuesten Änderungen an den Universitäten und am MCI wurde bei der am 17. Oktober stattgefundenen **Pfarrgemeinderatssitzung** berichtet.

**D**ie jährliche Innsbrucker **Studentenwallfahrt** zur Höttinger-Bildkapelle „Zu unserer lieben Frau vom armen Studenten in der Not“ fand - im Gegensatz zum letztjährigen Schlechtwettereinbruch - bei wunderbarem Herbstwetter am Dienstag, den 18. Oktober, statt.

Die Tage zwischen dem Staatsfeiertag am 26. Oktober und Allerseelen nützten viele Studierende für heimatliche Kurzferien, sodass – wenn überhaupt, erst ab Donnerstag, 3. November, wieder einigermaßen regulärer Uni-Betrieb stattfand.

Das Fest **Allerheiligen** wurde mit einem Gottesdienst in der Universitätskirche St. Johannes am Innrain gefeiert. Schon am Vortag, am 31. Oktober fand die inzwischen schon traditionelle Messe für die **Toten der Anatomie** im Anatomischen Institut statt. Eingeladen dazu sind neben den Studierenden und Lehrenden immer auch die Angehörigen jener Verstorbenen, die ihren Körper zu Forschungszwecken der Anatomie zur Verfügung gestellt hatten.

Mit einem Gottesdienst gedachten die **Katholischen Studentenverbindungen** am 3. November in der Universitätskirche der verstorbenen Angehörigen ihrer Gemeinschaften. Die Predigt zu diesem Anlass hielt der Seelsorger der Studentenverbindung Austria, **Msgr. Dr. Josef Wolsegger**.

Das jährliche **Totengedenken** für die verstorbenen Universitätsangehörigen und Studierenden des vergangenen Studienjahres 2010/2011 wurde am 6. November begangen. Äußeres Zeichen des Gedenkens war auch in diesem Jahr die Kranzniederlegung an der nach einem Entwurf des Tiroler Künstlers Georg Loewit im Jahr 1995 geschaffenen Gedenkstätte für die Toten der Universitäten an der

nördlichen Fassade der Universitätskirche.

Der diesjährige Gottesdienst mit dem **Gedenken an Christoph Probst**, jenen Innsbrucker Medizinstudenten, der als Mitglied der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ von den Nazis 1943 hingerichtet worden war, wurde am Dienstag, dem 8. November, in unserer Kapelle begangen.

Am Abend desselben Tages konnten wir den bekannten Wiener Mediziner und Theologen **Univ. Prof. DDr. Johannes Huber** begrüßen, der in Anlehnung an sein jüngstes Buch „Baupläne der Schöpfung“, das er zusammen mit dem Physiker Walter Thirring herausgegeben hat, einen Vortrag zum Thema: **„Wie planlos ist Evolution?“** hielt. Nicht nur, dass der Vortrag im großen Hörsaal der GeWi überaus gut besucht war, darunter auch viele Professoren verschiedener Fakultäten, es gab im Anschluss an die Ausführungen von Prof. Huber auch eine spannende und zum Teil kontroversielle Diskussion – also genau das, was man sich unter „Universität“ vorstellt.

Nach langer Zeit gab es heuer erstmalig wieder eine „Törggelfahrt“ nach Südtirol. Am Mittwoch, dem 23. November, fuhren Mitglieder der Katholischen Hochschuljugend und Studierende aus dem Bischof Paulus-Heim nach Vahrn bei Brixen, wo uns im „Griesser-Hof“ die typischen Südtiroler Köstlichkeiten serviert wurden.

Mit dem **1. Adventsonntag** am 27. November begann die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Sie stand auch heuer in der Universitäts-pfarre im Zeichen der jeweils am Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstag-Morgen gefeierten **Rorate-Messen**. Die Gestaltung der Gottesdienste übernahmen unter anderem einzelne Studentenverbindungen mit ihren jeweiligen Seelsorgern (Univ.-Prof. O. Muck SJ, Msgr. Wolsegger, und Msgr. Mayr) und die Gemeinschaft der „Katholischen Hochschuljugend Innsbruck“.

Das anschließende Frühstück bereiten wie gewöhnlich unsere Cafeteria-Verantwortlichen, Paul Hartmann, Alexander Mungenast und Sebastian Lucynski vor.

Am Montag, dem 28. November fand die **konstituierende Sitzung** des neuen **Pfarrgemeinderates** für das Kirchenjahr 2011/2012 statt. Obfrau Univ. Prof. Dr. **Esther Happacher-Brezinka** und ihr Stellvertreter Univ. Prof. Dr. **Hartmann Hinterhuber** wurden einstimmig wieder gewählt.

Der intensiveren Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung war schließlich der **Bußgottesdienst** am 2. Adventsonntag gewidmet. Am 8. Dezember beging die Universitäts-pfarre das Fest **Mariä Empfängnis**. Dieser Feiertag war bei der Gründung der Universität Innsbruck neben dem Leopolds-Tag am 15. November der zweite „Festtag“ der dem Hl. Leopold und der Immaculata geweihten 1669 gegründeten Hochschule.

Am Montag, den 12. Dezember lud die Universitäts-pfarre anlässlich

des 90. Geburtstages von Altbischof **Dr. Reinhold Stecher** zu einem **Festakt** in die Aula der Universität ein. Uni-Pfarrer Bernhard Hippler konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter die Bischöfe EB. A. **Kothgasser**, **M. Scheuer**, **I. Muser**, **M. Aichern**, **H. Krätzl** und **J. Jobst**, außerdem **LH Luis Durnwalder** von Südtirol, **Rektor Tilmann Märk**, Vizerektoren der Med. Universität, Vertreter des Uni-Rates, Vertreter der Stadt Innsbruck und die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde **Dr. Esther Fritsch** begrüßen. Dabei wurde dem Bischof auch die ihm gewidmete Festschrift „Leben vom Zentrum- Neue liturgische Orte in den Kirchen Tirols“ überreicht. Auch **Wissenschaftsminister** Univ. Prof. Dr. **Karl-Heinz Töchterle** übermittelte ein Grußwort zu diesem Anlass.

Am darauffolgenden Tag wurde der interimistisch amtierende Rektor **Prof. Tilman Märk** zum neuen Rektor der Leopold-Franzens-Universität bestellt. Wir wünschen ihm alles Gute!

Für alle, die auch in den Weihnachtsferien in Innsbruck geblieben waren, gab es die Möglichkeit, die **Weihnachtsgottesdienste**, **Neujahr** und **Dreikönig** in der Universitätskirche mitzufeiern.

Schneller, als wir gedacht hatten, ist die Zeit dieses Semesters „abgelaufen“ – nun soll bewusst die Erholungszeit der Semesterferien ihren Platz haben – und dann wollen wir mit neuem Schwung in das kommende Sommersemester starten. **Wir wünschen allen eine gute Zeit!**

# Termine der Universitäts-Pfarre

---

- DO 19. Jan **Ökumenischer Gottesdienst**  
zur Weltgebetsoktav um die Einheit der Christen  
19.00 Uhr, Dom St. Jakob
- SA 28. Jän. **Universitäts-Ball 2012**  
Beginn: 21.00 Uhr, Kongresshaus
- SO 29. Jän. **Semester-Abschluss-Gottesdienst**  
der Innsbrucker Universitäten und des MCI  
19.00 Uhr, Jesuitenkirche, Karl-Rahner-Platz, gegenüber SoWi
- 

**Auch in den Semesterferien:  
Jeden Sonntag 19.00 Uhr Universitätsmesse  
Universitätskirche am Innrain**

---

- MI 22. Feb. **Aschermittwoch**  
Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes  
19.00 Uhr, Universitätskirche am Innrain

## **Vorschau auf den Beginn des Sommersemesters 2012:**

- SO 11. März **Semester-Antritts-Gottesdienst** der Universitäten  
und des MCI mit **Bischof Dr. Manfred Scheuer**  
19.00 Uhr, Jesuitenkirche, Karl-Rahner-Platz, gegenüber SoWi
- DI 13. März Beginn der **Fastenmessen** (jeweils Di, Mi, Do)  
7.00 Uhr, Universitäts-Kapelle, Josef-Hirn-Straße 7/5. Stock
- SO 18. März **Patrozinium der Universitätspfarre**  
Fest des Hl. Clemens, Universitätsmesse  
19.00 Uhr, Universitätskirche am Innrain
- SO 25. März **Bußgottesdienst zur Fastenzeit**  
19.00 Uhr, Universitätskirche am Innrain
- FR 30. März **Beginn der Osterferien** (bis 15. April)

# Semester-Abschluss-Gottesdienst der Universitäten und des MCI

**SO, 29. Jänner 2012**

**19.00 Uhr, Jesuitenkirche  
Karl-Rahner-Platz / geg. SoWi / Universitätsstraße**

## Aschermittwoch

**Universitätsmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes**

**MI, 22. Februar 2012**

**19.00 Uhr, Neue Universitätskirche St. Johannes am Innrain**

**IMPRESSUM:** *epistula* - Informationen der Kath. Universitätspfarre St. Clemens, IbK  
**Medieninhaber:** Universitäts-Pfarre St. Clemens. (Msgr. Bernhard J. Hippler)  
**Verleger:** 6020 Innsbruck, Josef-Hirn-Str. 7, Tel: (0512) 565542, Fax: 565542-15  
**e-mail:** unipfarre@utanet.at - **homepage:** <http://unipfarre.at>  
**Druck:** Studia, 6020 Innsbruck, Herzog-Sigmund-Ufer 15  
**Erscheinungsort:** Innsbruck  
**Verlagspostamt:** 6010 Innsbruck, P.b.b.  
**Alleininhaber:** Universitätspfarre St. Clemens in Innsbruck  
**Offenlegung, grundlegende Richtung:** Kommunikationsorgan und Diskussionsforum



*epistula* ist auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.  
Bitte vergessen Sie uns nicht!  
Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1300-000138 (BLZ 20.503)